

STUDIE, 16.12.2022

Firmenkonkurse und Neugründungen per November 2022 in der Schweiz

Die Konkurswelle kommt

Die Unternehmensinsolvenzen in der Schweiz steigen stark an. Von Januar bis November 2022 nahmen diese um 21 Prozent zu. Insgesamt kam es zu 4'349 Fällen. Besonders stark war der Anstieg in Zürich (+38%), gefolgt von der Zentralschweiz (+25%). Dabei zeigt die Analyse von Dun & Bradstreet, dass gewisse Branchen ein massiv erhöhtes Risiko für eine Pleite aufweisen. Am gefährdetsten sind Unternehmen aus der Holz- und Möbelindustrie. Hier ist das Risiko eines Unternehmenskonkurses ganze 4,4-mal höher als der gesamtschweizerische Durchschnitt aller Branchen. Bei den Handwerksbetrieben ist das Risiko 3.3-fach erhöht und im Gastgewerbe 2.7-fach. Während die Insolvenzen stark anstiegen, gingen die Neugründungen leicht zurück. Trotzdem gibt es auch hier Boombranchen. Insbesondere im Immobiliensektor und in der Herstellung dauerhafter Güter gab es sehr viele Neueintragungen ins Handelsregister. In diesen beiden Branchen ist die Gründungsaktivität 1,7-mal höher als der Durchschnitt aller Branchen.

Konkurse von Januar bis November 2022 nach Regionen

	FIRMENKONKURSE Jan-Nov 2022			FIRMENKONKURSE Jan-Nov 2021			VERÄNDERUNG		
	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
BE	316	87	403	258	98	356	22%	-11%	13%
FR	170	172	342	123	27	150	38%	537%	128%
JU	26	9	35	38	12	50	-32%	-25%	-30%
NE	79	20	99	56	48	104	41%	-58%	-5%
SO	113	88	201	115	36	151	-2%	144%	33%
Espace Mittelland	704	376	1'080	590	221	811	19%	70%	33%
AG	311	143	454	299	30	329	4%	377%	38%
BL	101	48	149	97	38	135	4%	26%	10%
BS	124	68	192	85	85	170	46%	-20%	13%
Nordwestschweiz	536	259	795	481	153	634	11%	69%	25%
LU	163	132	295	147	122	269	11%	8%	10%
NW	24	19	43	15	30	45	60%	-37%	-4%
OW	9	18	27	14	12	26	-36%	50%	4%
SZ	151	33	184	80	48	128	89%	-31%	44%
UR	8	8	16	12	30	42	-33%	-73%	-62%
ZG	191	361	552	170	210	380	12%	72%	45%
Zentralschweiz	546	571	1'117	438	452	890	25%	26%	26%
ZH	816	444	1'260	590	379	969	38%	17%	30%
Zürich	816	444	1'260	590	379	969	38%	17%	30%
AI	3	3	6	4	10	14	-25%	-70%	-57%
AR	17	59	76	47	23	70	-64%	157%	9%
GL	23	8	31	18	4	22	28%	100%	41%
GR	68	59	127	45	15	60	51%	293%	112%
SG	213	87	300	189	81	270	13%	7%	11%
SH	25	10	35	25	5	30	0%	100%	17%
TG	123	9	132	101	14	115	22%	-36%	15%
Ostschweiz	472	235	707	429	152	581	10%	55%	22%
GE	373	172	545	285	191	476	31%	-10%	14%
VD	446	179	625	389	136	525	15%	32%	19%
VS	156	141	297	134	28	162	16%	404%	83%
Südwestschweiz	975	492	1'467	808	355	1'163	21%	39%	26%
TI	300	265	565	257	227	484	17%	17%	17%
Tessin	300	265	565	257	227	484	17%	17%	17%
Total	4'349	2'642	6'991	3'593	1'939	5'532	21%	36%	26%

Von Januar bis November 2022 gingen in der Schweiz 4'349 Unternehmen in ein Insolvenzverfahren. Das entspricht einer Steigerung um 21 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr. Am massivsten war der Zuwachs der Insolvenzen in Zürich, wo es mit 816 Konkursfällen zu einer Zunahme von 38 Prozent kam. Auch in der Zentralschweiz nahmen die Konkurse stark zu. Hier waren 546 Unternehmen

betroffen, was einem Plus von 25 Prozent entspricht. In der Südwestschweiz betrug der Zuwachs 21 Prozent, gefolgt vom Espace Mittelland mit 19 Prozent und dem Tessin mit 17 Prozent. Vergleichsweise gering war der Anstieg der Firmenkongresse in der Nordwestschweiz (+11%) sowie in der Ostschweiz (+10%).

Kongresse im November 2022

FIRMENKONGRESSE Nov 2022			FIRMENKONGRESSE Nov 2021			VERÄNDERUNG		
Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
374	184	558	438	242	680	-15%	-24%	-18%

Im November 2022 gingen 374 schweizerische Unternehmen in eine Pleite. Dies sind 15 Prozent weniger mehr als im Vorjahresmonat.

Konkursrisiko nach Branchen

Branche	Anzahl Konkurse Jan-Nov 2022	Konkurs- Indikator nach Branche (Ø CH = 100)
Holz- und Möbelindustrie	136	442
Handwerk	792	332
Gastgewerbe	486	265
Baugewerbe	117	226
Landverkehr und Logistik	141	226
Unternehmensdienstleistungen	449	171
Autogewerbe	150	171
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	80	132
Grosshandel	329	124
Persönliche Dienstleistungen	127	120
Herstellung nicht haltbare Erzeugnisse	41	91
Versorgungswesen	33	86
Finanzen und Versicherungen	111	83
Einzelhandel	255	82
Herstellung dauerhafte Güter	78	63
Unternehmens- und Steuerberatung	230	55
Maschinenbau	43	48
Holding und Investitionsgesellschaften	99	46
Unterhaltungs-/Freizeitindustrie	49	45
Informatikdienstleistungen	144	44
Gesundheitsdienste	52	43
Architekturbüros	89	41
Immobilienmakler und -verwaltungen	118	40
Ausbildungsdienste	26	38
Organisationen/Verbände	23	16

Dun & Bradstreet analysierte die relative Konkurshäufigkeit der 25 grössten Branchen in der Schweiz. Es zeigt sich, dass die Holz- und Möbelindustrie aktuell besonders stark zu kämpfen hat. Hier ist das Risiko einer Firmenpleite ganze 4,4-mal höher als der gesamtschweizerische Durchschnitt aller Branchen. Bei den Handwerksbetrieben ist das Risiko 3.3-fach erhöht, im Gastgewerbe 2.7-fach und im Baugewerbe sowie im Landverkehr und Logistik herrscht ein 2.3-fach erhöhtes Konkursrisiko.

Neugründungen bis November 2022 nach Regionen

	NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister		
	Jan-Nov 2022	Jan-Nov 2021	Veränderung
BE	3'641	3'976	-8%
FR	1'558	1'499	4%
JU	335	317	6%
NE	731	764	-4%
SO	1'176	1'163	1%
Espace Mittelland	7'441	7'719	-4%
AG	2'825	2'884	-2%
BL	1'128	1'155	-2%
BS	1'157	1'216	-5%
Nordwestschweiz	5'110	5'255	-3%
LU	1'948	1'997	-2%
NW	257	259	-1%
OW	202	195	4%
SZ	1'227	1'306	-6%
UR	110	130	-15%
ZG	2'638	2'773	-5%
Zentralschweiz	6'382	6'660	-4%
ZH	8'289	8'053	3%
Zürich	8'289	8'053	3%
AI	110	95	16%
AR	287	301	-5%
GL	188	181	4%
GR	936	936	0%
SG	2'401	2'393	0%
SH	372	374	-1%
TG	1'279	1'324	-3%
Ostschweiz	5'573	5'604	-1%
GE	3'704	3'750	-1%
VD	4'410	4'379	1%
VS	2'108	2'114	0%
Südwestschweiz	10'222	10'243	0%
TI	2'052	2'053	0%
Tessin	2'052	2'053	0%
Total	45'069	45'587	-1%

Insgesamt kam es von Januar bis November des laufenden Jahres zu 45'069 Neugründungen, was einem Rückgang um ein Prozent entspricht. Dabei gab es nur in einer Region mehr Unternehmensgründungen als im Vorjahr. In Zürich kam

es mit 8'289 Neueintragungen ins Handelsregister zu einem Plus von drei Prozent. Im Tessin und in der Südwestschweiz stagnierten die Neugründungen. In der Ostschweiz sank deren Zahl um ein Prozent, in der Nordwestschweiz um drei Prozent und im Espace Mittelland sowie in der Zentralschweiz um jeweils vier Prozent.

Neugründungen im November 2022

NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister		
November 2022	November 2021	Veränderung
4'166	4'205	-1%

Im November 2022 kam es zu 4'166 Neugründungen. Dies ist ein Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Gründungsintensität nach Branchen

Branchen	Anzahl Gründungen Jan-Nov 2022	Gründungs- Indikator nach Branche (Ø CH = 100)
Immobilienmakler und -verwaltungen	2'680	171
Herstellung dauerhafte Güter	689	167
Einzelhandel	3'637	158
Autogewerbe	1'384	124
Ausbildungsdienste	807	122
Gastgewerbe	2'972	120
Grosshandel	1'900	115
Unternehmens- und Steuerberatung	4'337	115
Landverkehr und Logistik	1'073	114
Architekturbüros	1'284	111
Informatikdienstleistungen	2'485	107
Maschinenbau	318	103
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	851	100
Versorgungswesen	293	100
Handwerk	3'604	100
Holz- und Möbelindustrie	799	100
Unternehmensdienstleistungen	4'322	87
Persönliche Dienstleistungen	2'055	79
Finanzen und Versicherungen	1'021	74
Organisationen/Verbände	977	73
Unterhaltungs-/Freizeitindustrie	787	67
Herstellung nicht haltbare Erzeugnisse	550	66
Baugewerbe	275	58
Gesundheitsdienste	2'075	54
Holding und Investitionsgesellschaften	2'239	44

Die Immobilienbranche boomt, denn in dieser Branche ist die Gründungsintensität 1,7-mal höher als der gesamtschweizerische Durchschnitt. Doch auch in der Herstellung dauerhafter Güter (Faktor 1.7) und im Einzelhandel (Faktor 1.6) herrscht das Gründungsfieber. Besonders wenig Unternehmen werden in relativen Zahlen hingegen im Baugewerbe, im Gesundheitsbereich sowie bei den Holdings und Investitionsgesellschaften gegründet.

Bitte zitieren Sie Dun & Bradstreet als Wirtschaftsinformationsdienst.

Auf unserer Presseseite im Internet finden Sie sämtliche von Dun & Bradstreet publizierten Studien und Statistiken: www.dnb.com/de-ch/medien

Gerne stellen wir Medienvertretern individuell aufbereitete Informationen zu einzelnen Regionen, Kantonen oder Branchen zu. Bitte fragen Sie uns an.

Pressekontakt

Dun & Bradstreet Schweiz AG
Christian Wanner
Mediensprecher
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf

Mobile: 079 428 59 36
Telefon: 044 735 62 79
E-Mail: medien.ch@dnb.com
Internet: www.dnb.com/de-ch

Weitere Informationen unter:

dnb.com/de-ch/medien/
www.linkedin.com/company/dun-bradstreet-europe
www.facebook.com/DunBradstreetDACH
twitter.com/DnBDACH



Über Dun & Bradstreet

Dun & Bradstreet ist ein globaler führender Anbieter von Unternehmensdaten und Analyselösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden auf der ganzen Welt dabei, ihre Entscheidungen zu optimieren und ihre Umsätze zu steigern. Die Data Cloud von Dun & Bradstreet bildet die Basis für diesen Erfolg und liefert wertvolle Erkenntnisse. Auf Grundlage dieser Informationen sind Kunden in der Lage, Kosten sowie Risiken zu senken und ihre Unternehmensmodelle zu transformieren. Bereits seit 1841 hilft Dun & Bradstreet Unternehmen aller Grössen dabei, ihre Risiken zu senken und neue Geschäftsmöglichkeiten aufzudecken.

@DunBradstreet | DNB.com/de-ch